

P F A R R E G E R A S D O R F

Gerasdorf Oberlisse Kapellerfeld

P F A R R E S E Y R I N G

miteinander

Pfarrblatt 01/02 2016

**Eucharistische
Anbetung:**

**OL: Erster Mittwoch
im Feber 17:15 Uhr**

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD: Di; Do; Fr; 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:00 Uhr

Ferien ausgenommen!

KF: Mo, 17:00 Uhr

Mutter-Kind-Treff

Gerasdorf

im Pfarrhof

jeden Dienstag

15:30 - 17:00 Uhr

Seyring:

Krabbelgruppe

Flohhaufen

jeden Dienstag

09:00 - 11:00 Uhr

im Pfarrhof

Senioren

Gerasdorf:

Jeden Mittwoch

ab 13.1.2016

13:00 Uhr

Arch. Heide-Marie Zak

0664 8971836

Seyring:

Pfarrkaffee

Mi; 2016

15:00 Uhr

Kapellerfeld:

Mittwochscaffee

3. Mittwoch i.Monat

15:00 Uhr



**Handarbeits-
Bastel-Treffen**

Seyring:

jeweils Montag

14:00- 17:00 Uhr

**Pfarrkanzlei -
Öffnungszeiten :**

Gerasdorf:

Di. bis Fr. 08:00 - 11:00 Uhr

und nach tel. Vereinb.

Seyring:

Dienstag, 2016

Dienstag, 2016

von 11.30 - 13.30 Uhr

FIRMUNG 2016

Infos bei:

Mag. Andreas Schnizer

Tel.: 0650/7783618

andreasschnizer@hotmail.com

**TANZKREIS
GERASDORF
„drah di um“**



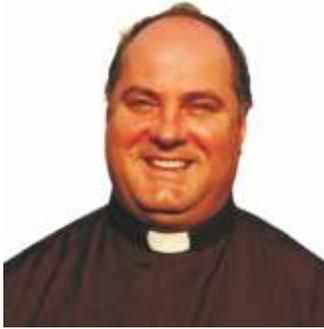
Jeden Mittwoch im
Pfarrsaal Oberlisse um 19:30 Uhr

volkskultur riedersteirisch



miteinander

Jahr der Barmherzigkeit



Mit einer Bulle, einer feierlichen Urkunde, hat Papst Franziskus ein außerordentliches heiliges Jahr ausgerufen. „Jesus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters“. Bereits seit dem Beginn seines Pontifikates spricht der Papst davon, Gott werde nie müde zu vergeben, Gott vergebe jedem, Gott vergebe alles, wir werden nur müde danach zu fragen, heißt es bereits bei der ersten Ansprache beim Angelus Gebet, direkt am Sonntag nach der Papst-Wahl.

Das diesjährige Jubiläum hat am 8. Dezember mit dem Öffnen der heiligen Pforten begonnen – der symbolischen Öffnung neuer Zugänge zu Gott – und endet mit deren Schließung am 20. November 2016.

Papst Franziskus hat die Bulle kirchlichen Vertreter der Kontinente überreicht.

Barmherzigkeit ist eine innere Haltung des Gebens. Diese Haltung kann man aber nur einnehmen, wenn man arm ist, also wenn man nicht in der „Kultur des Komforts“ lebt. Sie führt, zur „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ um die Papstpredigt auf Lampedusa zu zitieren. Barmherzigkeit ist etwas, was zwischen Menschen passiert und was den Barmherzigen verändert. Für Christen bedeutet die Begegnung mit Jesus ein Hereinbrechen der Freude des Gottesreiches, die erfüllt und großzügig und großzügig macht.

Das besondere an der christlichen Barmherzigkeit ist, dass sie keine Angst davor hat, als das genaue Gegenteil – als gottlos, gesetzlos, inkonsequent – missverstanden zu werden. Das zeigt sich sehr deutlich, vor allem in der innerkirchlichen Debatte, wo viele der Barmherzigkeit Grenzen setzen wollen, eben weil sie verändert und wandelt. Ihre Anwendung trägt das Risiko, nein die Gewissheit in sich, dass sie den Barmherzigen verändert. Man kommt anders heraus als man hinein gegangen ist.

Dazu folgendes Gebet.

Herr Jesus Christus, du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein wie der himmlische Vater, und uns gesagt, wer dich sieht, sieht den himmlischen Vater. Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden. Dein liebender Blick befreite Zachäus und Matthäus aus der Sklaverei des Geldes; erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon, das Glück nur in einem Geschöpf zu suchen; ließ Petrus nach seinem Verrat weinen und sicherte dem reumütigen Schwächer das Paradies zu.

Lass uns deinem Wort an die Samariterin zuhören, als sei es an uns persönlich gerichtet: „Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“ Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt. Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz, dem Angesicht ihres auferstandenen und verherrlichten Herrn. Du wolltest, dass deine Diener selbst der Schwachheit unterworfen sind, damit sie Mitleid mit denen haben, die in Unwissenheit und Irrtum leben. Schenke allen, die sich an sie wenden, die Erfahrung, von Gott erwartet und geliebt zu sein und bei ihm Vergebung zu finden. Sende aus deinen Geist und schenke uns allen seine Salbung, damit das Jubiläum der Barmherzigkeit dein Gnadenjahr des Herrn werde und deine Kirche mit neuer Begeisterung den Armen die Frohe Botschaft bringe, den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde und den Blinden die Augen öffne. So bitten wir dich, auf die Fürsprache Marias, der Mutter der Barmherzigkeit, der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Amen

Dieses Gebet soll Euch im Jahr 2016 begleiten. Dazu wünsche ich Euch Gottes Segen.

Euer Seelsorger Branko

FRAGEN DAFÜR JESU
NÄCHSTEN BEZUGNEHMER
NOT ÜBER (LEBEN)
GEBEN
WER SICH
HILFE
DARF
OPFER
BRINGEN
DAS
GOTT
VATER
MENSCHEN
GOTTES
GIBT
WELT

WAS GOTT UNS ALLES SCHENKT - Gedanken zum Jahreswechsel

Es wäre gut, wenn wir regelmäßig auf das alles blickten, was wir als Gottes Geschenke unverdient besitzen. Er gab uns alles, was wir haben – Leben, Gesundheit, Verstand, er gab uns Familie und Freunde, Erziehung und Ausbildung und, und, und..

Alles kommt von ihm. Er hat es gegeben, er darf es nehmen (Job 1,21).

Und wie gehen wir mit seinen Geschenken um? Wie mit diesen anvertrauten „Talenten“? Schätzen und behüten wir sie, verschwenden wir sie oder sind wir uns der Größe dieser Gaben gar nicht bewusst?

Eine kleine Geschichte von einem besonderen Geschenk habe ich gefunden. Sie könnte bei den Schritten in eine Neues Jahr zum Nachdenken anregen.

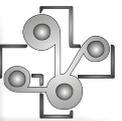
In einem kleinen Dorf lebte einmal ein einfacher aber braver und fleißiger Schneider.

Eines Nachts erwachte er von einem grellen Schein in seiner Stube. „Vor dem Fenster ist es noch stockdunkel. Dies ist kein normales Licht“ wunderte er sich. Als er aufschaut vermeint er eine helle Gestalt zu erkennen und fühlt, wie eine warme Stimme zu ihm sagt: „Ich bin ein Bote Gottes und bringe dir ein Geschenk. Es ist sehr wertvoll. Behüte es gut.“ Am Morgen denkt er geträumt zu haben. „Ein Gottesbote bei mir? Und ein Geschenk für mich? So wichtig bin ich doch nicht.“ Als er das Haus verlassen will, liegt wirklich ein Geschenk auf der Schwelle. Glückselig und dankbar nimmt er es an sich, zieht zur Feier der Stunde seine besten Sachen an und geht stolz durch das Dorf. Alle bemerken diese Veränderung und fragen nach dem Grund. „Ich habe ein Geschenk von Gott erhalten“ erzählt er freudig. „Lass es uns sehen und gib uns ein Stück davon“ verlangen die Nachbarn. Eifersüchtig drückt er das Geschenk an sich. „Nein, nein, er hat es nur mir gegeben“ ruft er aus und eilt rasch weiter. Doch die Nachricht vom Besuch eines Gottesboten hat sich in Windeseile im Dorf herum gesprochen. Je mehr Menschen ihn bedrängen und das Geschenk sehen wollen und je eifersüchtiger er es behütet, umso eigenartiger fühlt es sich an. „Da passiert doch was. War es vorhin nicht größer? Es wird doch nicht geschrumpft sein. Ich muss es in Sicherheit bringen.“ Schließlich rettet es sich in sein Haus und schlägt die Türe hinter sich zu. „Das Geschenk, das Geschenk, ich muss es behüten.“ Aber wo ist es?

Verzweifelt sucht er in seiner Tasche bis er es endlich findet. Aber das Geschenk hat nunmehr auf seiner Fingerspitze Platz. Ein weiser fahrender Händler findet den jammernden Schneider der ihm schluchzend von dem Geschehen erzählt. „Du musst es mir geben, sonst verschwindet es ganz.“ Widerwillig tut dies der Schneider. Der Händler lächelt und gibt das Geschenk dem Schneider zurück. Jetzt ist es schon wieder so groß wie eine Hand. Warm klingt die Stimme des Fremden: „Gottes Geschenke sind etwas Besonderes. Man muss sie teilen, damit sie größer werden. Nur wer sie für sich behält, hat bald gar nichts mehr.“

HK (nach einer Idee von Michael Scharf, Erzdiöz. Wien)

miteinander



Worum es im Jahr der Barmherzigkeit geht

Das Motto „Barmherzig wie der Vater“ zeigt die doppelte Ausrichtung des Jahres: wir sind aufgerufen, die Barmherzigkeit Gottes selbst zu erfahren und aus dieser Erfahrung heraus barmherzig mit den anderen zu sein – nicht nur geistlich, sondern auch leiblich, nicht nur als einzelne, sondern auch gemeinsam und in allem missionarisch

In Jesus von Nazareth ist die Barmherzigkeit des Vaters lebendig und sichtbar geworden und hat ihren Höhepunkt gefunden.

Papst Franziskus



FASCHING

„Fröhlichkeit gehört zum Christentum wie der Duft zu einer Blume“

(Albert Schweizer)

Christliche Freude ist in Christus begründet. Sie ist mehr als Fröhlichkeit - sie umfasst Hoffnung und Gelassenheit. In den Herausforderung des Lebens gereifte Freude kann Kraft spenden und auf andere Menschen überspringen.

Daher können wir die kommenden „narrischen Tage“ guten Gewissens mit Freude und Fröhlichkeit füllen. Nur den „Spaß“ nicht übertreiben!



miteinander

Aufgenommen in
die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden
in Gerasdorf:

Mirjana, Ivana, Jelena, und
Emma Stanisavljevic

Lena Lisa Schaller
Luca Patrick Loos
Miriam Daniela Krois

Franziska Johanna Isabella
Frank

in Seyring:
Sophia Patricia und Johannes
Kornelius Kratky

Freud und
Leid in
unseren
Pfarren

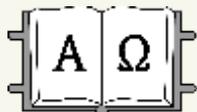
Durch den Tod ins ewige Leben vorausgegangen sind uns...

...aus Gerasdorf:

Ursula Adler
Gertrude Hiemer
Wilfried Hack
Franziska Neureither
Dietrich Wachter

...aus Seyring:

Eduard Eberhardt



Die Sternsinger sind unterwegs:
in Gerasdorf am 2. und 3. Jänner
in Kapellerfeld von 3. – 6. Jänner,
in Oberlisse von 5. – 6. Jänner
in Seyring am 6. Jänner
Wir bitten um eine freundliche
Aufnahme der Sternsingergruppen!

Gottesdienst und Andachtszeiten in unseren Kirchen

SONNTAG	08:00 OL 09:10 SY 10:15 GD / 10:15 KF 18:30 OL WOGO Winterzeit 19:00 OL WOGO Sommerzeit
MONTAG	17:00 Kapellerfeld / Rosenkranz
DIENSTAG	17:30 Gerasdorf / Rosenkranz
MITTWOCH	Erster Mittwoch im Monat 17:15 Oberlisse / Eucharistische Anbetung 17:30 Oberlisse / Rosenkranz 18:00 Oberlisse / Hl. Messe
DONNERSTAG	17:30 Gerasdorf / Rosenkranz
FREITAG	17:30 Gerasdorf / Rosenkranz und 18:00 Hl. Messe
SAMSTAG	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse wird angekündigt!

Jänner 2015

CA	1	Neujahr Hochfest der Gottesm. Maria	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD u. KF
So	3	2. So. n Weihnachten	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD u. KF mit FaraNume 18:30 OL WOGO
Mi	6	Erscheinung d. Herrn Hl Drei Könige	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD u. KF Missio-Sammlung für Seminaristen aus 3 Kontinenten !
So	10	Taufe des Herrn	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD Familienmesse mit LUNAS 10:15 KF / 18:30 OL WOGO
Di	12	Benedict Biscop	09:00 – 11:00 Gerasdorf / LIMA-Treffen im Pfarrheim 11:30 – 13:30 Seyring / Kanzleistunde 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	13	Hillarius	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen 17:30 Oberlisse / 18:00 Hl. Messe 18:00 Seyring / Rkr.
Sa	16	Marcellus, Theobald	14:00 Gerasdorf – Einlass zum Kinderfaschingsball 15.00 Beginn 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	17	2. So. i. Jahreskreis	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD / 10:15 KF Familienmesse mit FaraNume und Pfarrkaffee / 18:30 OL WOGO
Sa	23	Heinrich Seuse	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Gerasdorf / Ball der Freiwilligen Feuerwehr im Pfarrsaal
So	24	3. So. i. Jahreskreis	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD u. KF / 18:00 OL – Ökumenischer Gottesdienst und anschl. Einladung zur Agape
Di	26	Timotheus, Titus	09:00 – 11:00 Gerasdorf / LIMA-Treffen im Pfarrheim 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	27	Angela Merici	17:30 Oberlisse / 18:00 Hl. Messe 18:00 Seyring / Rkr. 19:30 Seyring / Öffentliche PGR-Sitzung - Pfarrhof
Do	28	Thomas v. Aquin	17:30 Gerasdorf / Rkr. 19:00 Gerasdorf / Öffentliche PGR-Sitzung - Pfarrheim
Sa	30	Martina v. Rom	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
So	31	4. So. i. Jahreskreis	08:00 OL / 10:00 SY – KUZE Familienmesse und Pfarrkaffee 10:15 GD u. KF

Die Pfarrkanzlei ist von 4. – 8. Jänner geschlossen!

Februar 2015

Mi	3	Hll. Ansgar & Blasius	17:15 Oberlisse / Eucharistische Anbetung
Do	4	Hl. Rabanus Maurus	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Fr	5	Hl. Agatha	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe 20:00 Gerasdorf / Maskenball der ÖVP-Frauen im Pfarrsaal
So	7	5. So. i. Jahreskreis Blasiussegen!	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD u. KF mit FaraNume 18:30 OL WOGO
Mi	10	Aschermittwoch	15:00 SY / Pfarrkaffee für ALLE Generationen im Pfarrhof 17:00 KF / 17:00 OL Aschenkreuz mit Kinder / 17:30 und 19:00 SY – Hl. Messe mit Aschenkreuz
So	14	1. Fastensonntag	08:00 OL und Fastenpfarrkaffee / 09:10 SY / 10:15 KF 10:15 GD Familienmesse / 18:30 OL WOGO Sammlung in allen Kirchen für die Osteuropahilfe der Caritas
Mi	17	Hll. Sieben- Serviten	15:00 Kapellerfeld / Mittwochskaffee im Seelsorgezentrum 17:30 Oberlisse / 18:00 Hl. Messe 18:00 Seyring / Rkr.
So	21	2. Fastensonntag	08:00 OL / 09:10 SY mit dem Rosaliachor 10:25 GD mit LUNAS 10:15 KF Familiengottesdienst mit FaraNume und Fastensuppenessen 18:30 OL WOGO
Sa	27	Hl. Augustin Tchao-Soung	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
So	28	3. Fastensonntag	08:00 OL / 10:00 SY-KUZE mit Fastensuppenessen 10:15 GD u. KF / 18:30 OL WOGO

Die Kanzlei ist von 1. bis 5. Februar geschlossen!
In SEYRING in der Energieferienwoche ist kein Rkr.

64. Jahrgang

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der
Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf und Seyring
Alle: Gerasdorf, Kircheng. 1; Tel. 02246/2267, FAX 2267-18
Bankverbindung: für Gerasdorf KtNr. 600.122 RRB Gänsernd. BLZ 32092
für Seyring KtNr. 350056-80000 VB Obersd. BLZ 44.570
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG),
Helga Korb (HK), Daniela Kern (DK), Julius Mayer (JM),
Andreas Schnizer (AS) Werner-Karl Friedrich (WKF)
Layout & grafische Bearbeitung JM

Redaktionsschluss: 1. Dienstag im Feb; Apr; Jun; Aug; Okt; Dez.
Homepage: <http://www.pfarre-gerasdorf.at>
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
Print: www.druck-seitz.at



Follow me to...

Weihnachten 2015 ein Fest für alle?



Am 3. Adventssonntag steht die Farbe Rosa am liturgischen Programm – so war es auch bei unserer 4. Dekanatsjugendmesse am 13.12. in der Pfarrkirche Gerasdorf.

Über 100 Jugendliche sind der Einladung gefolgt – viele davon haben an diesem „Freuden“-Sonntag unseren Slogan „Dresscode: Rosa“ wörtlich genommen.

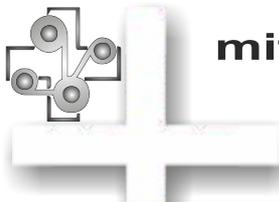
Ob der derzeitigen Flüchtlingssituation aktueller denn je, haben wir uns während der Messe die Frage gestellt, ob Weihnachten ein Fest für alle ist oder ob wir, auch in unserer Gemeinde, Menschen ausgrenzen bzw. zumindest unsere Freude über das Weihnachtsfest nicht teilen.

In einigen Workshops konnten die Jugendlichen diese Fragen beantworten und dabei selbst ein Gefühl dafür bekommen, was es bedeutet, ein Mensch in Not zu sein.

Zum Abschluss dieses gelungenen Abends durfte sich jeder Besucher über einen rosa Stoff-Glückskeks freuen, der jeweils ein Sozialprojekt aus der Umgebung enthielt. Dieser Glückskeks soll dabei nicht, wie man es sonst kennt, dem Besitzer Glück bringen, sondern der Besitzer wird zum Glücksbringer für andere Menschen – **so wird Weihnachten 2015 ein Fest für alle!**

Gregor Neumeyer





Alle Fotos von der Präsentation:
<http://juliusjosefmayer.jimdo.com/platz-für-fotos/>

Initiert, betreut und organisatorisch begleitet von Anna Maria Hübscher traf sich eine Gruppe nähfreudiger Damen im Oberlissner Pfarrsaal zu einem Trachten-Dirndlnähkurs.

Unter der fachkundigen Leitung von Maria Schwarz und Sabine Fasching wurde von den Teilnehmerinnen ein Gerasdorfer Alltags-Dirndl genäht. Der Tradition entsprechend vorwiegend mit der Hand, was eine besondere Herausforderung darstellte. Bei der Präsentation der Modelle, die auch Vbgm. LAG Lukas Mandl interessiert mitverfolgte, wurden die Nähkünste bewundert, gebührend beklatscht und ausführlich begutachtet. Manche Episode wurde erzählt, einige Hoppalas ausgebreitet, die zur guten Stimmung beitrugen. Zu Recht konnten die Damen mit Stolz bei dieser „Leistungsschau“ ihre Arbeiten präsentieren.



JM

Nikolaus:

Die Pfarre als Partner für Hilfswerk und SPÖ

14 Einladungen bekam die Pfarre, mit der Bitte den Nikolaus zu stellen. Dieser Bitte kamen wir gerne nach. Beim Adventmarkt in Föhrenhain, für das Hilfswerk und für die Pfarre selbst kam der Nikolaus. Es wurde eine Legende des Heiligen erzählt, mit den Kindern gebetet und der Segen Gottes herabgerufen. Vielen Dank für die vielen netten Begegnungen.

AS



Engel für Kranken im SMZ - Ost

Die Kinder der Volksschulen in Kapellerfeld und Seyring bemalten wieder kleine Holzengel im Religionsunterricht. Die vierten Klassen brachten diese in die Wiener Michaelerkirche, die ja dem Erzengel Michael geweiht ist, und der dortige Pfarrer, Pater Peter, segnete sie. Anschließend bekamen die Kinder gezeigt, wie früher die alte Messe am Hochaltar gefeiert wurde und wieso jetzt die Kirchen den Volksaltar haben. Die Seyringer Kinder bestaunten die großen Grabdenkmäler der Familie Trautson, der ehemaligen Herren des Schlosses Seyring und bekamen Einblick in die Wiener Barockkultur. Die bemalten und gesegneten Engel wurden im SMZ-Ost der Krankenhauseelsorge überreicht und werden zu Weihnachten an die Kranken verteilt. Voriges Jahr waren die Leute sehr dankbar, dass Kinder ihnen dieses kleine Geschenk verzierten und erfuhren so etwas wie Solidarität und Begleitung.

AS

kicher erbsen
SPIEL, SPASS UND BEWEGUNG
FÜR KINDER IN GERASDORF
und die Pfarre Gerasdorf
laden zum

KINDERFASCHING

im Pfarrsaal Gerasdorf

Sa, 16. Jänner 2016

14.00 Uhr Einlass

15.00 Uhr Spooky-Doo

Zaubershow für die ganze Familie

17.00 Uhr Ende

Eintritt: € 5,- pro Kind
Buffet vor Ort

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Lesenacht:

Am 20.11.2015 fand in der Kirche Kapellerfeld eine Lesenacht statt, an der knapp 40 Kinder teilgenommen haben. Pfarrgemeinderätin Kristina Mandl, Gemeinderätin Doris Dulmovits und weitere Damen lasen aus diversen Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur und bereiteten für die Kinder Themen zum Selberlesen, Basteln, Malen, usw. vor! Nach einer kurzen, aber aufregenden Nacht in der Kirche gab es am nächsten Tag noch ein gemeinsames Frühstück, bevor die Kids abgeholt wurden.

miteinander



Martinsfest:

Mehr als 100 Kinder versammelten sich am 11.11.2015 mit ihren Eltern vor dem Schloss Seyring, um gemeinsam das Martinsfest zu feiern, zu dem die Seyringer Sandhasen und die Pfarre Seyring luden. Pfarrgemeinderätin Kristina Mandl erzählte den Kindern die Geschichte des Hl. Martins, die Kinder spielten die berühmte Mantel-Szene nach, es gab eine kleine Laternenwanderung durch den Schlosspark und als Abschluss Punsch und Lebkuchen.

Kristina Mandl



Erfolgsmeldung

Mit Freude können wir den Abschluss der Renovierungsarbeiten im Pfarrhof und der Außenfassade der Kirche in Seyring bekannt geben. Durch die großzügigen Spenden und die Mitarbeit so vieler Helfer war uns das alles möglich. Doch unsere ehrgeizigen Pläne gehen weiter – es stehen die Malerarbeiten im Inneren der Kirche noch bevor.

Wir danken allen Helfern, doch im gleichen Atemzug hoffen und bitten wir auch für diese Aufgaben wieder um ihrer Aller Unterstützung.

Als weiteres Zeichen des Erfolges können wir auch eine neue Beleuchtung für unsere Apsis vorstellen. Das sparsame und doch umfassende LED-Licht, installiert von SEY-TECH Anton Dungal, erzeugt in unserer Kirche eine ganz neue Atmosphäre.

Luziafeier in Kapellerfeld:

Der Kapellerfelder Adventmarkt, organisiert vom **GrüFo**, ist der "kirchliche" Adventmarkt. Um 15.00 trafen sich viele Kinder in der Kirche zu einem Wortgottesdienst zu Ehren der Heiligen Luzia. Am Ende dieser Feier durften die Kinder der Tradition der Hl. Luzia folgend Lichter anzünden und mit dem Kirchenlied "Mache dich auf und werde Licht" wurden diese Lichter in einer Prozession zu den einzelnen Ständen gebracht und verteilt. Auf diese Weise wurde dieser gelungene Adventmarkt feierlich eröffnet.



Foto: Herbert Dangel



Gerasdorfer Kinder feiern den Heiligen Martin



Pass Andreas setzt dem Heiligen Martin, gespielt Veronika Tröstler, die Bischofsmütze auf

Am 10. November fand nach jahrelanger Pause wieder ein Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug in der Pfarrkirche Gerasdorf statt. Die Bäuerinnen bewirteten die Kinder und Eltern mit Punsch, Kuchen und natürlich Kipferl zum Teilen

Pastoralassistent Andreas Schnizer führte die Kinder, in die nur mit Kerzen erleuchtete, Kirche. Die Geschichte vom Heiligen Martin wurde erzählt sowie von den Kindern gespielt und gesungen. „Wir haben uns gefreut, dass 150 Kinder mit ihren Eltern der Einladung gefolgt sind. Das zeigt, dass nach wie vor Interesse an der Geschichte des Heiligen Martins besteht“, betont Pastoralassistent Schnizer. Das Laternenlied singend, führte der Laternenumzug rund um die Kirche und dann in den Pfarrpark wo bereits eine Stärkung auf die Besucher wartete.

Die Bäuerinnen, unter der Leitung von Gemeindebäuerin Andrea Neumayr-Musser, bewirteten die Gäste mit Punsch, Tee und Kuchen. Natürlich gab es für jedes Kind ein Kipferl zum Teilen, in Erinnerung an den gütigen Heiligen Martin, welcher seinen warmen Mantel mit einem armen Bettler teilte.

„Im Verein „Die Bäuerinnen“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, Aktivitäten besonders für Kinder zu organisieren. Es war schön so viele glückliche Kindergesichter zu sehen“, freut sich Neumayr-Musser über den großen Erfolg der Veranstaltung.

Andrea Neumayr-Musser

Adventfeier in Seyring

Unsere Adventfeier im Pfarrkaffee war wieder gut besucht und sehr stimmungsvoll.

Die Mädchen Lisa Mandl, Fabienne Schmid und Maya-Paula Heß haben einige Lieder eingeübt und sie uns mit viel Eifer auf Gitarre und Flöte vorgespielt. Dank der großzügigen Spende einiger Frauen und der Seyringer Jägerschaft konnten wir eine umfangreiche Jause und ein köstliches Wildessen anbieten. Besonderer Dank gilt unserer Liesl Kemeter, die wieder alles mit großer Umsicht organisiert hat.

HK für den PGR Seyring



Weitere Fotos: www.Pfarre-gerasdorf.at



1.Reihe: Martin Wächter, Kathi und Johanna Neumayr
2.Reihe: Sonja Wächter, Sophie Riedmüller, Andrea Neumayr-Musser

